

Entlassfeier an der Goldbachschule

51 Schülerinnen und Schüler beenden ihre Schulzeit

Am Freitagabend erhielten 51 Schülerinnen und Schüler der Goldbachschule in feierlichem Rahmen ihre Abschlusszeugnisse. Von den 11 Hauptschülern erreichten 3 einen Hauptschulabschluss und 7 einen qualifizierenden Hauptschulabschluss. In der Realschule erzielten von insgesamt 40 Schülerinnen und Schülern 24 einen Realschulabschluss und 15 einen qualifizierenden Realschulabschluss.

Nach dem festlichen Einzug der Schülerinnen und Schüler eröffnete die Schulband, begleitet von Konrektor Markus Sahn, die Feier mit „Stitches“ von Shawn Mendes. Anschließend begrüßte Schulleiter Heiko Bickel die Anwesenden und dankte allen, die an der Organisation des Abends beteiligt waren. Außerdem hob er die Klassenlehrerinnen Frau Rothe (10R1), Frau Neuburger (10R2) und den Klassenlehrer der 9H, Herrn Maxeiner, hervor. Er dankte ihnen und allen am Erziehungsprozess beteiligten für ihr Engagement in den letzten Jahren. Heiko Bickel führte aus, dass nach den erfolgreichen Abschlüssen an der Goldbachschule 25 Realschüler in Zukunft weiterführende Schulen besuchen werden, 11 werden eine Ausbildung antreten und 4 ein freiwilliges soziales Jahr absolvieren. Von den Hauptschülern werden 7 weiterführende Schulen besuchen, 2 eine Ausbildung und 2 ein freiwilliges soziales Jahr beginnen.

Rückblickend, so Heiko Bickel, seien in Mathematik, Deutsch, Physik und allen anderen Fächern viele fachliche Kompetenzen erworben worden, die in der Zukunft relevant sind. Zusätzlich seien aber auch eine Vielzahl von Werten vermittelt worden, denn die Schule habe nicht nur einen Bildungs- sondern auch Erziehungsauftrag, wenngleich die Eltern den größten Teil der Erziehung leisteten. Der Beitrag der Schule läge vor allem im Bereich der Zuverlässigkeit, die später in Beruf und im Freundeskreis mit Sicherheit geschätzt wird. Außerdem habe die Schule soziale Kompetenzen wie Verantwortungsbereitschaft, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Höflichkeit und Respekt in den Vordergrund gestellt. Abschließend wünschte Heiko Bickel allen eine erfolgreiche und gewinnbringende Zukunft, erfüllende Berufe und ein Leben im Umfeld guter Freunde und der Familie.

Im Anschluss gratulierte der Vorsitzende des Schulelternbeirats der Goldbachschule, Herr Thielmann, den Absolventen. Die Zeit der Arbeiten, Noten, und Hausaufgaben sei jetzt vorbei, aber es gehe weiter – nur anders, so Thielmann. Er wünsche allen, dass der Weg Richtung Eigenständigkeit und Eigenverantwortung mit Hoffnung und Zuversicht weitergegangen werde und dass, auch mit bereits erworbenen Schlüsselqualifikationen, ein gutes Fundament für die Zukunft gebaut werden könne.

Auch Roland Metz als stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins der Goldbachschule, sprach seine Anerkennung und sein Lob für die erworbenen Abschlüsse aus.

Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer stellten heraus, dass ihre Klassen in unterschiedlichen Schlüsselqualifikationen besondere Stärken gezeigt hätten. So seien Hauptschüler nicht unbedingt Kinder aus bildungsfernen Familien, betonte Ekkehard Maxeiner. Schule sei nur nicht immer so wichtig. Die mitgebrachten außerschulischen Erfahrungen hätten dazu geführt, dass nicht immer Gehorsam geleistet worden sei und vieles in Diskussionen in Frage gestellt worden wäre. Er forderte seine Schülerinnen und Schüler auf, ganz im Sinne Kants, auch in Zukunft den Mut zu haben, den eigenen Verstand zu benutzen.

Frau Rothe erläuterte, dass ihre Klasse vom ersten Tag an Zusammenhalt gezeigt hätte und auch neu hinzugekommene Schülerinnen und Schüler schnell integriert wurden. Ein solches Miteinander sei

heute nicht mehr selbstverständlich und sie wünsche sich, dass ihre Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft andere unterstützten.

Frau Neuburger bezeichnete ihre Klasse als aufgeweckt und diskussionsfreudig und hofft, dass diese Fähigkeiten in Zukunft als Chance und Möglichkeit genutzt werden, um die Zukunft zu gestalten.

Nach der Zeugnisausgabe an die einzelnen Klassen wurden die Jahrgangsbesten geehrt: Blanche Mayinga (9H, Klassendurchschnitt 2,4) mit einem Notendurchschnitt von 1,6. Lukas Grau und Rebekka Kern (beide 10R1, Klassendurchschnitt 2,7) mit einem Notendurchschnitt von 1,7 und Leon Busch (10R2, Klassendurchschnitt 2,6) als Schulbester mit einem Durchschnitt von 1,5.

Den Abschluss bildete ein von allen Abschlussklassen gemeinsam vorgetragenes Lied zu der Melodie „Nehmt Abschied Brüder“. In den selbst getexteten Strophen wurde die Schulzeit reflektiert.

Der Abend klang bei kühlen Getränken und mit einem von den Abschlussklassen vorbereiteten Büfett aus.

(Stephanie Hillmann)